

Warum demonstrieren wir in Heidelberg?

Seit 24.9.2015 gibt es in Heidelberg auf dem Gelände der ehemaligen US-Kaserne Patrick-Henry-Village ein Aufnahme- und Registrierzentren für Geflüchtete. Für die Grüne-CDU-Landesregierung ist das „Modellprojekt Heidelberg“, wie zuvor auch für Grüne/SPD, einer der Kernpunkte der Asylrechtsverschärfungen zur Flüchtlingsabwehr. Das Sonderlager Heidelberg reiht sich ein in Zentren, wie sie in Bamberg oder auch an den Außengrenzen der EU existieren und ist Modell für alle Erstaufnahmeeinrichtungen.

- Im Heidelberger „Registrierzentrum“ wurde mit dem Ankunftsausweis die Digitalisierung des Asylverfahrens erprobt, mit dem auch nicht asylrelevante Daten erfasst werden. Geflüchtete werden zu „gläsernen Menschen“. Da ist dann der Schritt zum "gläsernen Menschen" für alle in der BRD oder der EU nicht weit. Die Erfahrung zeigt: Gesetze, die gegen Geflüchtete beschlossen werden, wirken nie isoliert, sondern richten sich in der Folge häufig auch gegen andere Bevölkerungsgruppen.
- Weiterhin wird in Heidelberg ein Asyl-Modellverfahren erprobt, wonach Asylverfahren innerhalb von 24-48 Stunden entschieden werden sollen. Schutzsuchende werden nach einem zynischen Kalkül von wirtschaftlichem und politischem Nutzen in vier Gruppen sortiert und aussortiert. Die nicht bleiben dürfen, weil sie z.B. aus angeblich "Sicheren Herkunftsstaaten" kommen, sollen nach wenigen Tagen wieder abgeschoben und damit erneuter Verfolgung preisgegeben werden. Flüchtlinge aus angeblich sicheren Herkunftsstaaten werden daher für die Dauer ihres Verfahrens in Sonderlagern wie in Heidelberg oder Erstaufnahmelagern kaserniert und erhalten in Baden-Württemberg kein Bargeld mehr. Betroffen sind bisher insbesondere Roma aus den Balkanstaaten. Viele werden auch mit Repression zur angeblich "freiwilligen" Ausreise erpresst. Auch Asylfolgeantragsteller*innen und Personen, denen unterstellt wird, ihre Papiere vernichtet zu haben, unterliegen den Schnellverfahren, die idR mit Abschiebung enden sollen. Die Folge sind immer mehr Massenabschiebungen ins Elend, viele davon vom Flughafen Karlsruhe Baden-Baden unter der Regie des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Die Abschiebungen müssen sofort beendet, das Registrierzentrum muss sofort aufgelöst werden. **Keine Lager, keine Abschiebungen!**

Heidelberg ist unser gemeinsamer Auftakt! Wir wollen zusammen mit Euch in den kommenden Monaten weitere Diskussionen, Projekte und Aktionen durchführen. Das kann uns nur in einem offenen demokratischen Prozess von unten gelingen. Wir hoffen, ihr beteiligt euch daran!

Kommt zur landesweiten Demonstration am 1.10.2016 in Heidelberg!